

PROTOKOLL der Bildungsgangkonferenz für Berufe der "Informations- und Telekommunikationstechnik"

Datum: 18.04.2007, 14.15 Uhr – 15.45 Uhr
Ort: Cuno-BK I, Raum A 020
Anwesende: siehe Anwesenheitsliste
Leitung: J. Schwall
Protokoll: M. Leschny

Tagesordnung

TOP 1: Protokoll der letzten Bildungsgangkonferenz
TOP 2 : Entwicklung der IT-Berufe
TOP 3: Besonderheiten bei der Wahl des (zuständigen) Berufskollegs
TOP 4: Lernmanagement-Systems (wislearn)
TOP 5: Verbundstudiengang im IT-Bereich
TOP 6: JOY 2007
TOP 7: Verschiedenes

TOP 1

Herr Schwall eröffnet die Konferenz um 14.15 Uhr und begrüßt alle Teilnehmer.

Herr Schwall gibt Informationen zu Entwicklungen einiger Tagesordnungspunkte nach der letzten Bildungsgangkonferenz vom 03.05.2006:

- Zur Notendiskrepanz zwischen IHK-Prüfungsnote und Ausbildungs- bzw. Berufsschulnoten sollen Gespräche mit den Prüfungsausschüssen gesucht werden. Im Theorieteil der Abschlussprüfung werden die Berufsschulnoten um ca. 1 Note unterschritten, durch die Projektdokumentation und das Fachgespräch jedoch fast wieder angeglichen.
- Die didaktischen Jahresplanungen werden regelmäßig überarbeitet und auf der Cuno I - Homepage eingestellt.
- Der Aufgabenpool für IT-Schüler ist nun unter <http://www.schwall.de.vu> zu erreichen. (Er enthält hunderte von Aufgaben zu unterschiedlichen Themenbereichen; keine Lösungen.)
- Die Berufsschulabschlussnote kann auf Antrag mit auf das IHK-Zeugnis übernommen werden.

Änderungen am Protokoll der letzten Bildungsgangkonferenz werden nicht gewünscht.

TOP 2

Herr Schwall berichtet, dass die Schülerzahlen rückläufig sind. Es wird schwieriger "reinrassige" Klassen zu bilden. Zurzeit sind die Klassen IT05A (IT-Systemelektroniker/in) und IT05B (Fachinformatiker/in Anwendungsentwicklung) teilweise zusammengelegt.

Die Bitte: Setzen Sie sich dafür ein, dass in Ihrem Betrieb Auszubildende eingestellt werden.

TOP 3

Herr Welskop teilt mit, dass die freie Schulwahl bei den Berufskollegs ab sofort gilt. Schüler von Berufskollegs aus anderen Einzugsbereichen können zum Cuno-BK I kommen. Die Klassen hier sind zurzeit noch stabil.

Herr Schwall lässt abstimmen, ob TOP 4 (Joy) und TOP 6 (Lernmanagement-Systems wislearn) getauscht werden können. Dies wird einstimmig angenommen.

TOP 4

Herr Welskop gibt als Projektsprecher noch einmal einige Informationen zum Lernmanagement-System "wislearn", einem Projekt der Märkischen Region, in Kooperation mit den 5 Hagener Berufskollegs:

- Hagen und die Märkische Region sind von der Landesregierung als Kompetenzzentrum für E-Learning definiert worden.
- Dieses Projekt ist nicht IT-spezifisch.
- Projektlaufzeit ist vom 01.01.2006 bis 31.12.2007.
- 5 Hagener Berufskollegs, Schüler und KMUs sind eingebunden
- Aktueller Projektstand: Phase 1 (Analyse- und Entwicklungsphase) ist abgeschlossen, Phase 2 (Einführungs- und Schulungsphase) ist abgeschlossen, zurzeit befindet sich das Projekt im Übergang zur 3. Phase (Etablierungsphase).
- Weitere Informationen finden sich im Flyer, der an alle Anwesenden ausgegeben wird (siehe Anlage) und unter www.wis-learn.de. (So wird z.B. in einem virtuellen Raum gearbeitet, es geht um aktives Lernen, es gibt im Bereich Kommunikation "Diskussionsforen, Pinnwände, Chat" und im Bereich Verwaltung "Benutzer und Gruppen".)

Herr Welskop lädt alle Partner zur Projektmitarbeit ein. Dazu findet ein Fachkongress am 21. u. 22.11.2007 im SparkassenKarree in Hagen statt. Ein entsprechender Flyer hierzu wird an alle Anwesenden verteilt (siehe Anlage).

Herr Scheel stellt kurz einige beispielhafte Anwendungsmöglichkeiten des wislearn-Systems vor. Wislearn bietet Vorteile sowohl für die Auszubildenden, deren Betriebe und auch für die Lehrenden.

Top 5

Herr Wiegers informiert über einen Verbundstudiengang (Ausbildung und Studium parallel) im IT-Bereich. Cuno hat schon Erfahrungen mit Verbundstudiengängen, so z.B. im Rahmen der Mechatroniker-Ausbildung. Wenn die Schülerzahlen hoch genug (evt. 15 oder mehr) in diesem Bereich werden, könnte ein entsprechender Verbundstudiengang (Dauer ca. 5 Jahre) eingerichtet werden. Eine Recherche hierzu sollte bei den Betrieben durchgeführt werden. Aufgrund der guten Einstellungs- und Verdienstchancen sollte es genug Interessenten für freie Plätze geben.

Herr Kellner (Telekom) hat bereits Erfahrungen mit Verbundstudiengängen gesammelt.

Herr Brohl (SIHK) merkt an, dass die SIHK sehr interessiert ist, Verbundstudiengänge zu fördern. Die entsprechende Fachhochschule muss für eine Zusammenarbeit gewonnen werden und genug Betriebe müssen Interessenten haben. Der Verkürzungsgrund "Abitur" muss für die Teilnehmer gegeben sein.

TOP 6

Herr Klein informiert über den Wettbewerb Joy (Juniors of the Years). Alle IT-Auszubildende können daran teilnehmen. Es sind eigene Projekte zu entwickeln und einzureichen, allein oder als Gruppe. Anmeldeschluss für Joy 2007 war im Januar 2007; bis 31.06.07 werden die Projektdokumentationen eingereicht und am 21.08.07 findet der Abschluss, die Joy-Show, statt, bei der die Gewinner vorgestellt werden. Bisher hat keine Klasse mitgemacht, nur einzelne Schüler. Die Teilnahme ist zeitintensiv und natürlich müssen auch geeignete Projekte gefunden werden. Cuno I wird wahrscheinlich in 2008 mitmachen.

Informationen können im Flyer nachgelesen werden oder unter www.joy2007.de. So finden sich bei letzterem außer den Bedingungen auch die Beiträge seit 2002.

TOP 7

- Herr Schwall teilt mit, dass es eine neue Nutzerordnung für das Netzwerk des Cuno-Berufskolleg I gibt.
- Herr Kellner (Deutsche Telekom) macht darauf aufmerksam, dass der Abschlussprüfungstermin für den theoretischen Teil vom 10.05. auf den 11.05.07 verschoben wurde.
- Herr Klein und Herr Schwall merken an, dass das Gespräch mit Herrn Bender (SIHK) gesucht werden muss, da es bei der Bewertung von Projektdokumentationen im Fachinformatikerbereich zu Problemen/Unstimmigkeiten gekommen ist.
- Herr Erling fragt nach, wie es erreicht werden kann, dass zukünftig mehr Ausbildungsbetriebe an den IT-Bildungsgangkonferenzen teilnehmen?

Herr Schwall äußert die Vermutung, dass vielleicht eine persönliche Ansprache notwendig wäre. Es könnte sein, dass die Einladungs-Mail als Spam gesehen wird oder aus Zeitgründen nicht auf interessante Tagesordnungspunkte durchgesehen wird. Bei der nächsten BiGaKo-Einladung wird entsprechend reagiert.

- Herr Schwall beendet die Bildungsgangkonferenz um 15.45 Uhr. Anschließend stehen die Fachkollegen des Cuno-BK I noch für (persönliche) Gespräche zur Verfügung.

Hagen, 18.04.2007

M. Leschgny

Protokollführer

J. Schwall

Vorsitzender